

Lernzeitkonzept

Das Konzept der Lernzeit

Begründung für die Einführung der Lernzeit:

- Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler wird im Ganzttag betreut.
- Für die Ganztagskinder sind die bisherigen Hausaufgaben also keine **Hausaufgaben**.
- Bei der Erledigung der Hausaufgaben steht notwendiges zusätzliches Hilfsmaterial nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung.
- Die Erledigung der Hausaufgaben im Nachmittagsbereich führt zunehmend zu Stress bei den Kindern, besonders wenn Aufgaben trotz Ganzttag zu Hause zu Ende erledigt werden müssen.
- OGS-Kinder und auch "Nach Hause geh Kinder" haben ein gemeinsames Ende des Lerntags, so dass der Nachmittag in der OGS entspannter ablaufen kann.
- Die nötigen Erholungsphasen für die Kinder nach dem Unterricht sind oft zu kurz.
- „Fremd“- Betreuer müssen sich bei Fragen manchmal zeitaufwendig in die Aufgaben hineindenken.

Die Umsetzung:

- Hausaufgaben werden zu Lernzeiten.
- Jede teilnehmende Klasse erhält zu ihrem Stundenkontingent zwei (Jg. 1) bzw. drei (Jg. 2-4) zusätzliche Wochenstunden für die Lernzeit.
- Die Lernzeiten finden immer im Vormittagsbereich statt.
- Die Lernzeiten werden i.d.R. von der Klassenlehrerin und einer pädagogischen Fachkraft der OGS betreut.
- Die Lernzeiten finden im Klassenraum statt.

Grundsätze der Lernzeit:

- Die Aufgaben sollen dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler befähigt werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.
- Die Aufgaben müssen im Schwierigkeitsgrad und im Umfang so gestellt sein, dass sie möglichst selbständig, d. h. ohne fremde Hilfe, in angemessener Zeit gelöst werden können.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen mit den Arbeitstechniken und dem Arbeitsmaterial vertraut gemacht werden.
- Die Aufgaben sollen nach Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Interesse der Schülerinnen und Schüler differenziert gestellt werden (Minimalfahrpläne und zusätzliche Aufgaben/Angebote).
- Neben schriftlichen Aufgaben in den Plänen soll auch das Arbeiten mit Medien (IPad), Übungs- und Forscheraufgaben sowie Freiarbeitsaufgaben integriert werden.
- Alle Materialien dürfen mit nach Hause genommen werden, sollen jedoch nicht als zusätzliches Übungsmaterial genutzt werden.

Ziele der Lernzeit

Klasse Ziele

Die Kinder lernen, die Reihenfolge der Aufgaben auszuwählen.

- 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können Aufgaben in kleinem Umfang selbstständig lösen.
Das selbstständige Arbeiten wird zunehmend selbstverständlich.
- 3/4 Die Kinder können die Aufgaben zunehmend sinnvoll einteilen und geeignete Hilfsmittel verwenden.

Lernzeit*Plus*

Über die Lernzeit hinaus können z. B. folgende Aufgaben gestellt werden, die zu Hause erledigt werden müssen:

- regelmäßige Leseübungen/Lesehausaufgaben über das Wochenende
- Kopfrechnen
- Texte auswendig lernen (Gedichte, Lieder usw.)
- Materialien mitbringen (z. B. Fotos für Plakate etc.)
- Forscher-/oder Recheraufgaben
- Übung der Wörter für den Englischunterricht
- 1x1 Übungen

Eine Kontrolle, inwieweit die Aufgaben erledigt wurden, ergibt sich z. B. aus Vorträgen der Kinder oder kleinen schriftlichen Überprüfungen.

Einblick und Kontrolle für die Eltern:

Die Eltern erhalten durch die zuständigen Lehrkräfte Informationen bzgl. der Lernzeit-Aufgaben. Die Lernzeit*Plus*-Aufgaben sind teilweise auch auf den Klassen-Pinnwänden (Taskcards) zu finden. Die Eltern sind angehalten, die Erledigung der Lernzeit*Plus*-Aufgaben zu kontrollieren und den Plan/die Aufgaben zur Kenntnis zu nehmen (ggf. mit Unterschrift).